



Kantonsrat

Anfrage Gaudenz Zemp und Mit. über die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Luzern

eröffnet am

Die UBS misst mit Ihrem Kantonalen Wettbewerbsindikator (KWI) seit Jahren die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Kantone. Anhand einer Reihe von Variablen werden auf acht Dimensionen (Wirtschaftsstruktur, Innovation, Arbeitsmarkt, Humankapital, Erreichbarkeit, Einzugsgebiet, Kostenumfeld, Staatsfinanzen) die Kantone analysiert und miteinander verglichen. Dabei wird unterschieden zwischen Faktoren, welche die Kantone beeinflussen können, und solchen welche für die unbeeinflussbar sind.

Über alle Ergebnisse auf den acht Dimensionen wird jeweils ein Ranking vorgenommen. 2016 lag der Kanton Luzern noch auf Platz 5. In den Folgejahren ist er zuerst auf Platz 6, dann auf Platz 8 und nun im 2023 auf Platz 10 abgerutscht. Diese Entwicklung wirft Fragen auf und wir bitten die Regierung um folgende Auskünfte:

1. Wie beurteilt die Regierung die Aussagekraft und die Verlässlichkeit des UBS-KWI?
2. Setzt die Regierung dieses Instrument in ihrer Arbeit ein?
3. Wie beurteilt sie die Entwicklung der Position des Kantons im Ranking?
4. Welche Erwartung hat sie im Hinblick auf die Positionierung im Ranking in den kommenden Jahren?
5. Plant die Regierung Massnahmen, um der bisherigen Entwicklung gezielt entgegenzuwirken?
6. Sind im aktuellen Legislaturprogramm genügend Massnahmen vorgesehen, welche einen weiteren Abstieg im Ranking verhindern bzw. wieder einen Aufstieg im Ranking sicherstellen können?
7. Welche Bedeutung hat der Abstieg im Ranking in Bezug auf die geplante Steuergesetzrevision?